Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

Vergabeart: **Offenes Verfahren**

Angebotsfrist: siehe Bekanntmachung

Voraussichtliche Ausführungszeit
Beginn: mit Zuschlagserteilung

Ende: 30.06.2037

Leistung:	**Automatisierte Systeme zur Ausgabe und Rücknahme von Berufskleidung**
Az:	**107-26 (200) HAL**

Anlagen:
Siehe Dokument 01_Übersicht Vergabeunterlagen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein. Weitere Unterlagen sind nicht vorzulegen. Bitte sehen Sie insbesondere davon ab, Anschreiben oder Prospekte etc. beizufügen, die nicht explizit gefordert sind.

Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten, einer Reha-Klinik und mehreren ambulanten Einrichtungen versorgen sie mehr als 15.500 Beschäftigte über eine halbe Million Patientinnen und Patienten pro Jahr und begleiten diese bis zur Rückkehr in den Alltag. Die BG Kliniken sind medizinische Leistungserbringer der gesetzlichen Unfallversicherung und mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro eine der größten Klinikgruppen Deutschlands. Dabei arbeiten die BG Kliniken gemeinnützig und investieren sämtliche Gewinne in den Ausbau ihrer medizinischen Leistungen.
Die Auftraggeberin ist eine Tochtergesellschaft der BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH und zählt zu den größten Traumazentren in Deutschland. Rund 1.560 Beschäftigte stellen die qualifizierte Versorgung von über 45.000 Patientinnen und Patienten jährlich sicher.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme automatisierter Systeme zur Ausgabe und Rücknahme von Berufskleidung für das BG Klinikum Bergmannstrost Halle einschließlich der zentralen Verwaltungssoftware.

Beschafft werden sieben Ausgabesysteme und sieben Rücknahmesysteme. Als Bedarfspositionen sind je zwei weitere Ausgabe- und Rücknahmesysteme bepreist, abrufbar in bis zu vier Einzelabrufen.

Der Auftrag umfasst ferner eine Implementierungsphase sowie eine 10-jährige Wartungs- und Serviceperiode bis zum 30.06.2037.

Die Objektbesichtigung ist für alle Bieter verpflichtend und zwingende Voraussetzung für die Wertung des Angebots. Der Auftraggeber stellt über jede Besichtigung eine

Teilnahmebestätigung aus. Diese ist dem Angebot beizufügen. Die Termine für die Objektbesichtigung vereinbaren die Bieter mit Frau Lyuzi Kirchgeorg-Muradyan, Telefon 0345 132 7282.

Jeder Bieter hat über DTVP, spätestens zehn Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist, bis zu drei Testausweise aus dem Echtbestand des Auftraggebers anzufordern. Er hat zu prüfen, ob das Lesegerät des angebotenen Ausgabesystems die Testausweise nach Ziffer IV.4 der Leistungsbeschreibung liest und verarbeitet, und im Angebotsblatt zu bestätigen, dass der Test positiv verlaufen ist.

Sämtliche Systeme müssen spätestens am 17.06.2027 vollständig betriebsbereit und abnahmereif sein.

Das Vergabeverfahren wird durch die Zentrale Vergabestelle der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform www.dtvp.de geführt.

2. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebot

- Angebotsschreiben
- Tariftreueerklärung
- Preis- und Wertungsblatt
- Teilnahmebestätigung Ortsbesichtigung
- technische Datenblätter sämtlicher angebotener Ausgabe- und Rücknahmesysteme in deutscher Sprache, fortlaufend nummeriert
- Konformitätserklärung nach der CE-Kennzeichnung für sämtliche angebotenen Systemarten

2.2 Eignungsanforderungen Bieter

Mit dem Angebot für das Bieterunternehmen vorzulegen:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Referenzbogen
- Nachweis, dass das Unternehmen den Anforderungen des § 8 Absatz 1 und 2 des Energieeffizienzgesetzes gerecht wird, zum Beispiel durch Vorlage eines Zertifikats nach ISO 50001:2018 oder EMAS.

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Handelsregisterauszug
- Gewerbeanmeldung
- Nachweis Eintragung Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger (max. 6 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (max. 6 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 6 Monate alt)

2.3 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Bietergemeinschaftserklärung
- Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

2.4 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
  - mit namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
- Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber)
- Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
- Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)
- Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

3. Kriterien für die Auftragserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend den in den weiteren Vergabeunterlagen genannten gewichteten Kriterien (vgl. Formblatt „03_Zuschlagskriterien“).

4. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtvp.de erteilt. Die Anfragen sollen spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

5. Nebenangebote

Nebenangebote

☒ sind nicht zugelassen

☐ sind zugelassen

☐ für folgende Fachlose / Teilleistungen (Positionen):

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

Nebenangebote müssen die in dem Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“ genannten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):

☐ Ja
Die Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für
- ☐ ein Los
- ☐ mehrere Lose, maximal …
- ☐ alle Lose

einzureichen.

☒ Nein

7. Form der Angebote

Angebote sind elektronisch in Textform über www.dtvp.de einzureichen.

Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenloste Registrierung durchzuführen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

8. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

9. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

10. Auszug aus dem Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen.

11. Sonstiges

Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.